

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 31. Januar 2018



Bild: Wer sein Auto liebt, der schiebt: In den nächsten Tagen ist besonders in den Frühstunden mit Glätte durch Schnee oder Schneematsch zu rechnen.  
Foto: WetterOnline (bei Verwendung bitte angeben)

## Bringt der Februar den Winter zurück?

### Zum Monatsanfang gehen die Temperaturen auf Talfahrt

Kaum wird es wieder heller und milder, kehrt der Winter zurück und zeigt, dass er sich noch nicht geschlagen gibt: In den kommenden Tagen wird es zunehmend nasskalt und winterlich.

### Februar beginnt ungemütlich

„Der neue Monat bringt einen Wintereinbruch mit sich“, erklärt Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline. In den ersten Februartagen rieseln zeitweise sogar Flocken bis in die Täler. Auch Regen, Blitz und Donner sind immer wieder mit von der Partie. „Autofahrer sollten sich in den Morgenstunden vermehrt auf glatte Straßen einstellen – sie sind auch im Flachland möglich“, warnt der Wetterexperte.

Besonders am Samstag fällt verbreitet Schnee oder Schneeregen. Während es in den Tälern nur vereinzelt weiß wird, zeigt sich der Winter in den Mittelgebirgen und Alpen noch einmal richtig. Zeitweise schneit es dort kräftig, große Schneemassen sind allerdings nicht zu erwarten. Ab Sonntag beruhigt sich das Wetter und die Schneefälle lassen nach, es wird anschließend noch einen Tick kälter. Wintersportler kommen in den Bergen bei Dauerfrost auf ihre Kosten, im Flachland zeigt das Thermometer maximal 5 Grad an.

## Neue Woche weiterhin kalt

„Auch zum Start in die neue Woche geht es mit den Temperaturen weiter bergab“, prognostiziert Meteorologe Matthias Habel. „Nennenswerte Plusgrade sind nur noch entlang des Rheins und an den Küsten drin. Sonst ist meist bei um die 0 Grad Schluss.“ Mit einem Sonne- und Wolken-Mix schneit es dann vermutlich kaum noch. Wie sich das Wetter in Richtung der Karnevals- oder Faschingstage weiterentwickelt und ob es winterlich bleibt ist zum jetzigen Zeitpunkt noch ungewiss.

Wer wissen will, wann er sich warm anziehen muss, bleibt über [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) immer bestens informiert. Auch die [WetterOnline-App](#) und die WetterOnline [WhatsApp](#) Benachrichtigung hält Karnevalisten und Jecke über neueste Wetterentwicklungen auf dem Laufenden.

## WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 40 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von über 100 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.